

Coronavirus - Elterninformation Kindergarten und Primarschule

2. März 2020

Sehr geehrte Eltern

Wie auch alle anderen Schulen ist die Primarschule Stettfurt dazu angehalten, sich mit dem Thema Coronavirus auseinanderzusetzen und angemessene Massnahmen zu erlassen. Dabei geht es darum, das Ansteckungsrisiko möglichst tief zu halten und die Risikogruppen zu schützen, für den Fall, dass der Krankheitserreger auch bei uns ankommt. Dementsprechend handelt es sich um die Verstärkung verschiedener Hygienemassnahmen und die Vermittlung der damit verbundenen Verhaltensweisen. Die Kommunikation an sämtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Schule erfolgte per heute, dem 2. März. Ihre Kinder werden Ihnen sicherlich darüber berichten. Die beschlossenen Massnahmen finden Sie auch auf unserer Homepage unter «Aktuelles». Sie sind für unsere Schule verbindlich und werden bei Bedarf angepasst.

In diesem Sinne gelangen wir nun auch an Sie. Der Elternbrief des Zürcher Volksschulamtes fasst die Anliegen aus unserer Sicht sehr gut zusammen. Er basiert ebenso wie unsere Massnahmen auf den Weisungen und Empfehlungen der Bundes und der Kantone und ist nachfolgend wiedergegeben:

«Wie Ihnen sicher bekannt ist, gibt es auch in der Schweiz erste Verdachtsfälle von Erkrankungen am neuen Coronavirus Covid-19. Auch wenn es sich bei Covid-19 meist nicht um eine schwere Erkrankung handelt, müssen doch einige Massnahmen eingehalten werden, über die wir Sie im Folgenden orientieren:

Es gibt keine Vorschriften für Rückreisende aus dem Ausland. Gesunde Kinder, die sich in den letzten Tagen im Ausland aufgehalten haben, dürfen den Kindergarten oder die Schule besuchen.

Ausnahmen:

- Das Kind stand mit an Covid-19 erkrankten Personen oder mit Personen aus einem stark betroffenen Gebiet in engem Kontakt.
- Zeigt ein Kind, welches in den letzten 14 Tagen aus einem stark betroffenen Gebiet zurückgekommen ist, Erkältungssymptome, soll das Kind zuhause bleiben.

In diesen Fällen müssen Sie telefonisch eine Ärztin, einen Arzt oder das Ärztefon (0800 33 66 55) kontaktieren. Sie müssen am Telefon darauf hinweisen, dass sie befürchten, dass Ihr Kind am Coronavirus erkrankt ist und sagen, wo sich das Kind in den letzten 14 Tagen aufgehalten oder ob es mit erkrankten Personen Kontakt gehabt hat.

Um eine weitere Ausbreitung der Krankheit zu verzögern, sollten Sie **nicht ohne telefonische Absprache** eine Arztpraxis oder ein Spital aufsuchen.

Kranke Kinder mit Fieber dürfen die Schule wie üblich nicht besuchen. Die Schulen sind angewiesen, kranke Kinder sofort nach Hause zu schicken, bzw. von den Eltern abholen zu lassen. Die Kinder müssen so lange zuhause bleiben, bis sie mindestens einen Tag lang gesund (ohne Krankheitszeichen) sind. Besteht ein begründeter Verdacht auf eine Coronavirus-Infektion, werden die Schulen die Eltern kontaktieren, damit sie ihr Kind von der Schule abholen und eine Ärztin / einen Arzt oder das Ärztefon kontaktieren, um das weitere Vorgehen zu besprechen.

Ob Geschwister Schule oder Kindergarten besuchen können, muss im Einzelfall durch die zuständigen Ärzte entschieden werden.



Wir sind Ihnen dankbar, wenn Sie weiterhin darauf achten, dass Ihre Kinder auch zuhause die Hygienemassnahmen wie z.B. häufiges Händewaschen einhalten.

Ebenso bitten wir Sie um Verständnis, falls Schulen, Horte oder Krippen Veranstaltungen absagen. Aufgrund einer lokalen Situation kann diese Massnahme notwendig sein, um weitere Ansteckungen zu vermeiden. Merkblätter zu korrektem Händewaschen in sechs Sprachen sind auf www.bi.zh.ch/corona aufgeschaltet.

Aktuelle Informationen zum Coronavirus finden Sie unter www.bag.admin.ch. Mit Fragen wenden Sie sich an die Infoline Coronavirus +41 58 463 00 00 (täglich von 8 bis 18 Uhr). Weitere Unterlagen finden Sie unter www.bi.zh.ch/corona.»

Freundliche Grüsse



Schulbehörde und Schulleitung der Primarschule Stettfurt